

Beweg dich und lerne – Zeit: Jahreszeiten imitieren

Jede Jahreszeit wird dem Zyklus der Natur entsprechend imitiert. Mit dieser Verkörperung lassen sich die Jahreszeiten verstehen und verinnerlichen.

Frühling: Hände vor der Brust gefaltet, Finger ineinander verschränkt; die Finger teilen und öffnen sich wie eine Blüte (die Handballen berühren sich).

Sommer: Hände und Arme strecken sich dem Himmel entgegen, die Hände bilden eine Kugel (die Sonne).

Herbst: Die Hände senken sich und zeichnen Zickzacklinien in die Luft (fallende Blätter).

Winter: Die Hände sind offen vor dem Bauch, Handflächen gegen unten; sie strecken sich aus und zeichnen dabei eine horizontale Linie (Schnee = Naturruhe).



Quelle: Aline Schoch Prince, Psychomotorikerin und Projekt-Leiterin «Youp'là bouge! à l'école» an der HEP-BEJUNE; Marianne Fluck Felix, Annette Matthey-Christen, Kindergärtnerinnen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO